

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: z. Gebäude-Abschreib.-F. 16 965, Reparatur. 17 667, Verw.-Kosten 30 071, Unk. 8773, Zs. 65 613. Witwerheim 7815, Kursverlust 1315, Gewinn 100 831 (davon. z. Repar. u. Res.-Bau-Kto 4204, Div. 50 470, z. Speyerschen Überweis. 3500, Vortrag 42 657). — Kredit: Vortrag 16 737, Mietzins 232 316. Sa. M. 249 053.

Dividenden: 1891—96: $3\frac{1}{2}\%$; 1897—1910: 3, 3, 3, $3\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$.

Direktion: Stadtrat Dr. jur. Karl Flesch, S. Ravenstein, Ferd. Leuchs-Mack.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Otto Braunfels, Stellv. Geh. Baurat G. Behnke, Rechtsanw. Justizrat Dr. E. Benkard, Samuel Uhlfelder, Stadtrat P. C. von Grunelius. Komm.-Rat Ed. Beit von Speyer, Aug. Ladenburg, Dr. phil. Arth. von Weinberg, Dr. phil. Fritz Hallgarten, Frankf. a. M. **Zahlstelle:** Frankf. a. M.: Lazard Speyer-Ellissen. *

Bau- und Spar-Verein in Frankfurt a. M., Glauburgstr. 72.

Gegründet: 2./1. 1872. Letzte Statutänd. 8./3. 1900. **Zweck:** Der Wohnungsnot der minder bemittelten Klassen durch Bau und Vermietung billiger u. gesunder Wohn. abzuhelpfen Besitz s. Bilanz. 1905 u. 1906 Verkauf von Grundstücken mit M. 20 594 bezw. M. 20 126 Gewinn

Kapital: M. 338 400 in 1914 Nam.-Aktien à fl. 100 = M. 171.43, davon 49 im Besitz der Ges. selbst.

Hypotheken: M. 462 741. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., Grenze 25 St., Vertretung 25 St.

Gewinn-Verteilung: Nach G.-V.-B. unter Berücksichtigung der gesetzl. Bestimmungen.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Eig. Aktien 3942, Häuser: Bockenheim 261 000, Bornheim 436 530, Glauburgstr. 235 000, Kassa 436, Bankguth. 14 652, Utensil. 1, Effekten 72 360, Zs.-Kto 840, Aktiv-Hypoth. 12 000. — Passiva: A.-K. 338 400, Hypoth. 462 741, do. Amort.-Kto 83 274, Reparatur.-R.-F. 15 000, allg. R.-F. 34 000, Kanal-Res. 10 088, Div.-Res. 17 000, unerhob. Div. 2495, Zs.-Kto 909, Häuser-Amort.-Kto 46 836 (Rüchl. 5448), Talonsteuer-Res. 800 (Rüchl. 400), Div. 17 766, Tant. u. Grat. 3600, Vortrag 3850. Sa. M. 1 036 763.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparatur. 13 006, Unk. 11 179, Hypoth.-Amort.-F. 4173, Hypoth.-Zs. 18 994, Gewinn 31 065. — Kredit: Vortrag 4524, Mieten 69 382, Pachtz. 31, Zs. 4001, verf. Div. 480. Sa. M. 78 418.

Dividenden: 1886—98: Durchschnittl. M. 3; 1899—1900: Je M. 3.50; 1901—1910: M. 4.50, 6.50, 9.50, 10, 10, 10, 9, 9, 9, 9 per Aktie (2.62, 3.79, 5.54, 5.83, 5.83, 5.83, 5.25, 5.25, 5.25 %). Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

Direktion: J. D. Hochhut.

Vorstand: (9) Vors. Geh. Justizrat Dr. B. Geiger, Rud. Cronberger, Ferd. Haendler, Wilh. Hanke jr., H. G. Schultheis, Peter Walluf, G. Kaufmann, A. Krämer, W. Harth.

Aufsichtsrat: (3) Vors. A. Horkheimer, Aug. Bauer, H. Mauri.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Ges.-Kasse, Frankfurter Gewerbekasse. *

Franken-Allee, Aktiengesellschaft zu Frankfurt a. M.

Gegründet: 31./10. 1901; eingetr. 6./11. 1901. Gründer s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Bebauung der von der Stadt Frankf. a. M. und der Waisenhausstiftung in Erbbaupacht übernommenen an und nächst der Franken-Allee in Frankf. a. M. belegenen Grundstücke im Flächeninhalt von rund 2 h 26 a und Vermietung der auf denselben errichteten Gebäulichkeiten. Von den projektierten Bauten wurde zunächst der westliche Baublock B mit 23 Häusern in Angriff genommen; dieselben sind Mitte Aug. 1902 fertiggestellt und per 1./9. 1902 vermietet. Der hinter Block B belegene Block A ist Ende Okt. 1902 schlüsselfertig geworden u. per 1./11. 1902 vermietet, die letzten Blocks C u. D sind per 1./4. 1903 fertiggestellt u. vermietet. Die erbauten 76 Häuser enthalten 542 Wohnungen, 6 Läden mit Wohnungen, 2 Wirtschaften u. eine Zentral-Badeanstalt, die für tägl. Abgabe von über 400 Bädern eingerichtet u. der ganzen beteil. Stadtgegend zu einheitl. Preise zur Benutz. freigegeben ist. Die Verwalt. u. Vermietung der Häuser besorgt die Wohnungs-Ges. m. b. H.

Kapital: M. 520 000 in 520 Nam.-Aktien à M. 1000. Aktien werden nicht notiert. M. 67 000 sind im Besitz der Stadt Frankf. a. M.

Anleihe: M. 2 100 000 in 4% Oblig., Stücke (Nr. 1—1200) à M. 1000, auf Namen der Commerz- u. Disconto-Bank in Frankf. a. M. und von dieser in blanco indossiert. Die Ausfüllung seines Namens im Indosso u. Weitercedierung der Stücke steht jedem Besitzer zu. Die Ausgabe der Anleihe ist auf Grund des Magistratsprotokolls v. 23./7. 1901 erfolgt. Die Stadt Frankf. a. M. hat selbstschuldnerisch Haftung für Kapital und Zinsen der Anleihe übernommen. Dieselbe diente neben dem A.-K. zur Erricht. von 76 Häusern mit 544 Wohn. auf den oben bezeichneten Grundstücken. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. zu pari ab 1934 in längstens 30 Jahren durch jährl. Ausl. auf 2./1.; jedoch hat sich die Stadt Frankf. a. M. ab 1908 das Recht vorbehalten, jederzeit grössere Beträge oder die ganze Anleihe nach 6monat. Kündig. heimzuzahlen. Zur Sicherstellung der Rechte, welche der Stadt aus dem Vertrage mit der Ges. zustehen, sowie der hieraus allenfalls erwachsenden Forder., insbes. der Forder. aus Ersatz für die von der Stadt zufolge der übernommenen Garantie der Oblig. geleisteten